

## CO<sub>2</sub>-neutraler Energiedienstleister

Die Regionale energie Lieferung Leuk AG (ReLL AG) sorgt für eine sichere, zuverlässige, leistungsfähige und wirtschaftliche Verteilung von Energie an die Bezieher in der Region Leuk. Die 14 Gemeinden sind gleichzeitig auch die Aktionäre der Gesellschaft. Das Kerngeschäft der ReLL besteht aus den Bereichen des Netzesunterhaltes, der Energieversorgung und des Baus, Betriebs und Unterhalts von Wasserkraftwerken. Dabei stehen Qualität, Effizienz und Kundenzufriedenheit immer im Mittelpunkt.

Die ReLL AG ist der erste CO<sub>2</sub>-neutrale Energiedienstleister der Schweiz, der die CO<sub>2</sub>-Verantwortung aller Mitarbeitenden übernimmt und diese mit Zertifikaten im Gold Standard kompensiert. Wasserkraftwerke und Photovoltaikanlagen in der Region sind ein wertvoller Bestandteil der elektrischen Versorgung mit erneuerbaren Energien. Seit 2015 werden sämtliche Kunden in der Grundversorgung der ReLL AG mit erneuerbarer Energie versorgt.

Um den Prinzipien der Suffizienz, Effizienz und Konsistenz gerecht zu werden, bietet die ReLL aber nicht nur erneuerbare Stromprodukte für ihre Kunden, sondern setzt auch konkrete Massnahmen im eigenen Betrieb um. Interne Angelegenheiten, wie Drucken oder Beleuchtung, werden energieeffizienter gestaltet, Gebäude ständig optimiert (Automatisation, Heizung/Kühlung, etc.) und Recycling konsequent betrieben.

Die ReLL setzt ebenso auf lokale Partnerschaften. Bereits 2016, im Geburtsjahr der basecloud, konnten diverse Projekte in der Informations- und Kommunikations-Technologie Domäne aufbauend auf eigenen Betriebserfahrungen für Dritte umgesetzt werden. Zu den Partnern gehören Gemeinden, lokale Betriebe und Tourismusverbände, die von den umfassenden Lösungen aus einer Hand profitieren.

## Die Vorzeigeprojekte

- **basecloud-Lösung**  
Vom Glasfaserkabel über die Netzwerkverbindung bis hin zum Clouddienst und der Beratung – alles aus einer lokalen, medienübergreifenden Hand. Ein Service, der von der ReLL als Unikat im Oberwallis angeboten wird.
- **Glasfasererschliessung (FTTH)**  
Die ReLL stellt die Glasfasererschliessung des Bezirks Leuk operativ sicher und ist am Ende der zweiten Bauphase angekommen.
- **Wärmecontracting**  
Im Jahr 2016 wurde, wie im Vorjahr, die Leukerbad Therme mit einer Wärmemenge von 4.5 Mio. kWh versorgt.
- **E-Mobility**  
Der naturellmobil e-Golf fährt zu 100 % elektrisch und damit lokal komplett emissionsfrei und kann von Kunden gemietet werden.

Foto: Photovoltaikanlage Verwaltungsgebäude ReLL, Susten



### ReLL AG:

- ReLL Dienstleistungen AG
- ReLL Energie AG
- ReLL Netze AG
- ReLL Produktion AG
- ReLL Immobilien AG

## Daten und Fakten

**Energieversorger:** ..... Regionale energie  
..... Lieferung Leuk AG  
..... (ReLL AG)

**Versorgungsgebiet Strom:** ..... Agarn  
..... Albinen, Ergisch Erschmatt  
..... Gampel-Bratsch, Guttet-Feschel  
..... Inden, Leuk, Leukerbad, Oberems  
..... Turtmann-Unterems, Varen

**Energieabgabe 2016:** ..... 101 GWh

**Produktion Photovoltaik 2016:** .. 2200 MWh

**Leistung neue PV-Anlagen 2016:** .....  
..... 249.37 kVA

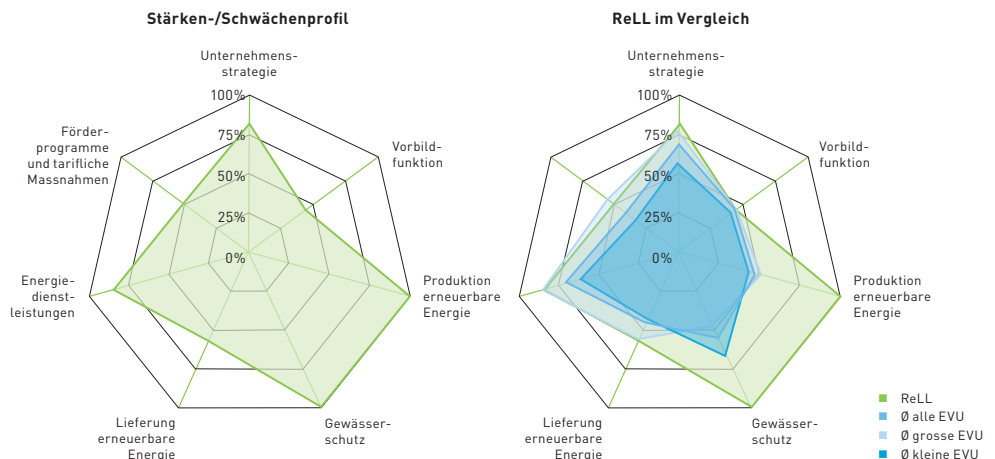


## Wir müssen uns in Sachen Energieproduktion hin zu einer genügsameren Nutzung bewegen

«Jede Kilowattstunde Energie aus erneuerbarer Produktion ist eine «gute» Kilowattstunde. Jede Kilowattstunde, die nicht verbraucht wird, ist «besser». Alle Produktionsarten elektrischer Energie haben Auswirkungen auf unsere Umwelt. Es stellt sich eigentlich nicht die Frage, ob die Energieproduktion aus fossiler oder atomarer Energie in der Schweiz zu vermeiden ist, sondern ob wir nicht bereit sein sollten, zugunsten unserer Nachfahren, den Energiebedarf «besser» zu reduzieren.»

*Dr. Gilbert Schnyder,  
Präsident des Verwaltungsrates,  
ReLL*

## EVU-Benchmarking der ReLL AG



Die Auswertung zeigt, dass die Stärken der ReLL beim Gewässerschutz und der Produktion erneuerbarer Energien liegen. Bezüglich Restwasser-Sanierung hat die ReLL alle Vorgaben erfüllt und fast zwei Drittel der Stromproduktion können als ökologische Wasserkraft bezeichnet werden. Auch die Bereiche Unternehmensstrategie und Energiedienstleistungen schneiden sehr gut ab: bereits seit 2015 wird in der Grundversorgung 100% Strom aus Wasserkraft geliefert und die ReLL setzt immer wieder innovative Projekte um, wie z. B. die Entwicklung des LORA Datenübertragungssystem. Die ReLL sucht aktiv die Zusammenarbeit mit den Gemeinden (z. B. Ausbau E-Tankstellennetz). Im Bereich Effizienz gibt es konkrete Zielvorgaben zur Steigerung der Stromeffizienz (wenn auch noch nicht quantifiziert), die in Zusammenarbeit mit der lokalen Wirtschaft (energo-Effizienzprogramm) oder mittels konkreter Angebote für Private (u. a. Smart Metering, Beratungsangebote, Wärmebildmessungen) erreicht werden sollen. Die ReLL schneidet auch im Vergleich mit den anderen EVUs, die dieses Jahr am Benchmark teilgenommen haben, verhältnismässig sehr gut ab. Sie erreicht im Gesamtergebnis rund 71% ihres Potentials.

## Die nächsten Schritte

- **FTTH-Erschliessung**  
Nach der Gemeinde Gampel-Bratsch starteten 2016 die ersten Ausbaurbeiten des Glasfasernetzes in Susten. Die Arbeiten werden weitergeführt und Planungen für den Ausbau von Turtmann, Steg-Hohtenn und Varen erstellt.
- **Medienübergreifende Infrastrukturbewirtschaftung**  
Neben der elektrischen Versorgung und den Glasfasernetzen wird zukünftig eine medienübergreifende Infrastrukturbewirtschaftung einen Meilenstein darstellen.
- **Beteiligung Photovoltaikanlagen**  
Die ReLL wird sich weiter an PV-Anlagen beteiligen.

### ReLL

Patrick Brendel, Direktor  
[patrick.brendel@rell.ch](mailto:patrick.brendel@rell.ch)

### Leiterin Programm EVU in Gemeinden

Ursula Stocker

### Energiestadt-Beraterin

Patrizia Imhof, Swiss Climate  
[patrizia.imhof@swissclimate.ch](mailto:patrizia.imhof@swissclimate.ch)

### Weitere Informationen

[www.rell.ch](http://www.rell.ch)

### EVU in Gemeinden

[evu@energiestadt.ch](mailto:evu@energiestadt.ch)



europäer energy award

## Was sind die Ziele von «EVU in Gemeinden»?

Das Vertiefungsangebot «Energieversorgungsunternehmen (EVU) in Gemeinden» von EnergieSchweiz für Gemeinden (ESfG) unterstützt EVU in ihren freiwilligen Bestrebungen, mit ihren Angeboten die Energieeffizienz und die Nutzung von erneuerbaren Energien zu erhöhen. Es stützt sich auf das EVU

Benchmark, um aufzuzeigen, in welchen Bereichen sich der Energieversorger schon gut positioniert hat und wo noch offenes Handlungspotenzial besteht. Das Vertiefungsprogramm bearbeitet ausgewählte Themen und stellt die Resultate allen Energieversorgern zur Verfügung.